



# Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 8, Freitag, den 26. Oktober 2012, Nummer 21/2012

## Goldener Herbst im Europa-Rosarium Sangerhausen



### Inhalt

■ Notrufe & Bereitschaftsdienste	Mittelseite	■ Was ist wann geöffnet?	Seite 9	■ Die Vereine informieren	Seite 12
■ Aus dem Rathaus	Seite 2	■ Aus den Ortschaften	Seite 10	■ Termine für Senioren	Seite 16
■ Termine und Informationen	Seite 6	■ Abwasserzweckverband	Seite 11	■ Anzeigenteil	ab Seite 17

## Aus dem Rathaus

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen (A38)“, Landkreis: Mansfeld-Südharz Feststellungsbeschluss zur Wertermittlung zum Flurbereinigungsverfahren (A 38)“, Verf.-Nr. 61-7 SGH 013

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest. Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend. Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung, Ergebnisniederschrift zum Termin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz,
- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten,
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **19.11. bis 30.11.2012**

in den Stadtverwaltungen.

#### Stadt Sangerhausen

Markt 7a

06526 Sangerhausen

sowie im

#### Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Außenstelle Halle

Mühlweg 9

06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz. Die o. g. Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **12.09.2012 bis 27.09.2012** erläutert worden. Gegen die ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag



D.F. Lüs

### Städtebaulicher Ideenwettbewerb

#### Künstlerische Gestaltung der Giebelwand am Gebäude

Kylische Straße Nr. 58

Sangerhausen, Oktober 2012

Wettbewerbsprogramm

Künstlerische Gestaltung einer Giebelwand in Sangerhausen

#### Inhaltsverzeichnis

- I. Verfahren
1. Auslobung

2. Wettbewerbsart und Gegenstand

3. Wettbewerbsgrundlage

4. Jury

5. Termine

6. Rückfragen

7. Wettbewerbsunterlagen

8. Wettbewerbsleistungen

9. Beurteilungskriterien

10. Preise

11. Weitere Bearbeitung

12. Eigentum und Urheberrecht

II. Wettbewerbsaufgabe

1. Allgemeine Rahmenbedingungen

2. Städtebauliche Rahmenbedingungen

3. Aufgabenstellung

#### I. Verfahren

1. Auslobung

Ausloberin ist die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen, vertreten durch die

Stadt Sangerhausen

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sanierungsbüro

Markt 7a

06526 Sangerhausen

Frau Diebes

Fon: 0 34 64/56 54 28

Herr Loth

Fon: 0 34 64/56 54 24

E-Mail: sanierung@stadt.sangerhausen.de

2. Wettbewerbsart und Gegenstand

Ausgelobt wird ein öffentlicher anonymer städtebaulicher Ideenwettbewerb.

Interessierte, welche die Anforderungen an die Teilnahme erfüllen, können einen Lösungsvorschlag einreichen.

Wettbewerbsgegenstand ist die künstlerische Gestaltung der Giebelwand des Gebäudes Kylische Straße Nr. 58 in Sangerhausen.

Ziel des Ideenwettbewerbs ist es, alternative Konzepte für die Lösung und die Ausführung der Aufgabe zu finden, die zur Steigerung der Attraktivität in der Kernstadt Sangerhausen führen soll.

3. Wettbewerbsgrundlage

Soweit nachstehend nichts Abweichendes geregelt ist, gelten die Bestimmungen in Anlehnung an die RPW 2008.

Durch die Beteiligung am Wettbewerb erkennen die Teilnehmer die Bedingungen der Ausschreibung an.

4. Jury

Fachjury:

1. Oberbürgermeister

2. Hauseigentümer Kylische Str. 58

3. Geschäftsführer Gewerbeverein

4. Vorsitzender Sanierungsausschuss

5. Vertreter der Stadtverwaltung Sangerhausen FB 90

Vorprüfer:

1. SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

2. Stadt Sangerhausen, Sanierungsbüro

5. Termine

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen ab 29.10.2012

Schriftliche Rückfragen - Eingangstermin bei der Ausloberin bis 12.11.2012

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten - Eingangstermin

bei der Ausloberin

02.01.2013

Jurysitzung

13.02.2013

Die Arbeiten müssen bis spätestens 02.01.2013 um 16.00 Uhr

bei der Ausloberin unter der Adresse:

Stadt Sangerhausen  
FD Stadtplanung / Sanierungsbüro  
Markt 7a  
06526 Sangerhausen  
eingegangen sein.

Als Absender ist zur Wahrung der Anonymität die Anschrift des Empfängers einzusetzen.

Nach der Jurysitzung sollen die Wettbewerbsarbeiten vierzehn Tage öffentlich ausgestellt werden.

#### 6. Rückfragen

Rückfragen können bis zum 12.11.2012 schriftlich an die Stadt Sangerhausen, FD Stadtplanung / Sanierungsbüro, Markt 7a in Sangerhausen gerichtet werden. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls in schriftlicher Form innerhalb von 2 Werktagen.

Objektbesichtigungen sind selbstständig durchzuführen.

#### 7. Wettbewerbsunterlagen

- Übersichtsplan Sanierungsgebiet
- Übersicht zum Stadtgebiet - Sangerhausen und die Ortsteile
- Abbildung Gebäude Kyllische Straße 58
- Verfassererklärung

#### 8. Wettbewerbsleistungen

Von den Teilnehmern werden folgende Wettbewerbsleistungen verlangt:

- a) Gestaltungskonzept für die südwestliche Giebelwand des Gebäudes Kyllische Straße 58 im Maßstab 1:20
- b) für die geforderte Leistung zur Verdeutlichung des Entwurfs erforderliche wesentliche Ansichten und/oder Perspektiven als Skizzen mit der Darstellung der
  - Gestaltungselemente
  - Material- und Verarbeitungsart
  - sonstigen Leitdetails
- c) Erläuterungsbericht auf maximal 3 Seiten DIN A 4, der insbesondere auch Erklärungen der nicht aus den zeichnerischen Darstellungen hervorgehenden Überlegungen des Verfassers enthalten soll
- d) Verzeichnis sämtlicher eingereichter Unterlagen
- e) die Wettbewerbsarbeit ist in allen Teilen in der rechten oberen Ecke mit einer sechsstelligen Kennzahl von 1 cm Höhe und 6 cm Breite aus arabischen Ziffern zu versehen.
- f) die Verfassererklärung ist in einem mit gleicher Kennzahl versehenen, verschlossenen und undurchsichtigen Umschlag einzureichen.

Die Lösung ist umfassend und verständlich darzustellen. Die Pläne dürfen nicht gefaltet oder auf steife Unterlagen aufgezo-gen werden und sollen farbig auf Papier eingereicht werden.

#### 9. Beurteilungskriterien

Die Jury wird ihr Urteil maßgeblich aus der Gesamtqualität der Entwürfe bilden. Die Festlegung der verbindlichen Bewertungsrahmens bleibt der Jury vorbehalten. Die Empfehlungen der Jury sind endgültig und unterliegen keiner gerichtlichen bzw. außergerichtlichen Nachprüfung. Die Ausloberin nennt aus ihrer jetzigen Sicht folgende Beurteilungskriterien:

- a) Themenumsetzung / Motivwahl, Darstellung, Gliederung der Fläche
- b) Gestaltung unter Bezugnahme auf die umgebende Bebauung und städtebauliche Situation
- c) Der lokalen Situation angemessene Materialien und deren material- und handwerksgerechte Detailgestaltung
- d) Kosten in Abhängigkeit zu der Wirkung und Bedeutung des zu gestaltenden Objektes einerseits, sowie dem Gebot der wirtschaftlichen und sparsamen Verwendung öffentlicher Mittel andererseits.
- e) Umsetzbarkeit der Aufgabenstellung

#### 10. Preise

Es werden folgende Preise ausgelobt:

1. Preis 2.000,00 Euro
2. Preis 1.500,00 Euro
3. Preis 1.000,00 Euro

Die Jury ist berechtigt, die ausgelobte Preissumme durch ein-stimmigen Beschluss anders zu verteilen.

#### 11. Weitere Bearbeitung

Die Ausloberin beabsichtigt, unter Würdigung und Empfehlung der Jury, einen Preisträger - in der Regel den 1. Preisträger - mit der Weiterarbeit an der Aufgabe oder Teilen der Aufgabe zu beauftragen, sobald die Wettbewerbsaufgabe über den Stand der Ergebnisse dieses Ideenwettbewerbes hinaus weiter konkretisiert und realisiert werden sollte.

Eine Übertragung von Teilaufgaben wird in einem angemessenen Verhältnis abgerechnet. Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich mit der Teilnahme am Wettbewerb, im Falle der Beauftragung die in Aussicht gestellten Leistungen zu erbringen. Die beauftragten Verfasser haben bei der weiteren Bearbeitung den Belangen der Ausloberin sowie den Anregungen und Bedenken der politischen Gremien Rechnung zu tragen.

#### 12. Eigentum und Urheberrecht

Das Urheberrecht und das Recht auf Veröffentlichung bleibt jedem/r Teilnehmer/in erhalten. Die Ausloberin hat das Recht, die Arbeiten für den vorgesehenen Zweck zu nutzen. Alle Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin. Die Ausloberin ist berechtigt, die eingereichten Arbeiten des Wettbewerbs ohne weitere Vergütung zu veröffentlichen. Die Namen der Teilnehmer/innen sowie Mitarbeiter/innen werden genannt.

Für die Beschädigung oder den Verlust der eingereichten Arbeiten haftet die Ausloberin nur im Falle grob fahrlässigen Verhaltens.

#### II Wettbewerbsaufgabe

##### 1. Allgemeine Rahmenbedingungen

Das Gebäude mit dem zu gestaltenden Giebel liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Kernstadt Sangerhausen“.

Die Sanierungsmaßnahme soll dazu beitragen, die Funktionsfähigkeit der Stadt zu erhöhen, die ihr nach Lage im Raum, der Funktion als Kernstadt mit 14 Ortsteilen und als Mittelzentrum zukommt. Hierzu gehört insbesondere die Erhöhung der örtlichen Attraktivität durch geeignete städtebauliche Planungen und Maßnahmen in den Wohn- und Dienstleistungs- und Gewerbebereichen.

Durch die Sanierung im Sanierungsgebiet „Kernstadt Sangerhausen“ sollen u. a. folgende Ziele erreicht werden:

- Schaffung eines funktionsfähigen Stadtzentrums
- Erhaltung und Entwicklung eines charakteristischen Stadtbildes
- Bildung öffentlicher Aufenthalts- und Begegnungsräume
- Verbesserung der Wohnbedingungen durch Neugestaltung des Wohnumfeldes
- Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten des ortsansässigen Einzelhandels

Mit der Gestaltung des Giebels soll die Attraktivität des Platzes aufgewertet und gleichzeitig der Eingangsbereich in die Kernstadt hervorgehoben werden.

##### 2. Städtebauliche Rahmenbedingungen

Die Stadtstruktur in der Kernstadt der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen ist über die Jahrhunderte, die Kriegszeit und Umbauten der Nachkriegszeit hinweg durch die weitgehende Erhaltung des Stadtgrundrisses und der aufstehenden Gebäude ein bedeutendes stadtbaugeschichtliches Beispiel. Der besondere Charakter liegt dabei in der durch die perspektivische Wirkung der Straßenräume - aufgrund der Schwünge, der Versätze, der Aufweitungen und Verengungen der straßenbegleitenden Gebäude - gegebenen räumlichen Erscheinung, unterstützt durch eine differenzierte Topographie.

Das im Denkmalbereich stehende 3-geschossige Wohn- und Geschäftshaus Kyllische Straße 58 befindet am östlichen Eingangsbereich in einer der beiden Hauptgeschäftsstraßen der Kernstadt Sangerhausen und unmittelbar am Stadtring, der als viel befahrene Verkehrsader das historische Zentrum umgrenzt. Das Dach des Gebäudes ist komplett ausgebaut und hat die Form eines Pultdaches, sodass der fensterlose Giebel eine hohe, ungegliederte Fläche bildet.

Der Giebel, vor dem sich der Fußweg zu einer kleinen Platzfläche aufweitet, ist weithin einsehbar, da sich ein Verkehrskreisel anschließt von dem vier Hauptstraßen - Erfurter Straße, Mühl-

weg, Kyselhäuser Straße und Kyliche Straße - abgehen. Auch vom gegenüber liegenden Schützenplatz ist die Wandfläche gut sichtbar.

Es ist geplant, zur Verbesserung der Wohnbedingungen eine Wärmedämmung auf dem Giebel anzubringen. Die Entscheidung zur Art der Oberflächengestaltung (Glattputz oder anderes) wird sich nach dem Ergebnis dieses Wettbewerbes richten.

### 3. Aufgabenstellung

Der östliche Eingangsbereich in die Kernstadt Sangerhausen wird durch eine fensterlose Giebelwand geprägt, die zum Grundstück Kyliche Straße 58 gehört. Aufgabe soll es sein, die Giebelwand künstlerisch neu zu gestalten, um den Bereich aufwerten zu können. Das Leitthema für das großflächige Motiv ist „Stadtwerbung Sangerhausen“.

Die Umsetzung des Themas kann von jedem Teilnehmer frei gewählt werden. Eine Beschränkung hinsichtlich der zu verwendenden Materialien und Ausführungstechniken gibt es nicht.

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmer ihre freie Kreativität für die Bewältigung der Aufgabe nutzen können.

Ziel der Wettbewerbsaufgabe soll es sein, den östlichen Eingangsbereich in die Kernstadt Sangerhausen attraktiver zu gestalten und die administrative, geschichtliche, geografische, wirtschaftliche und landschaftliche Einheit der Stadt hervorzuheben.

Bei der Lösung der Aufgabe soll folgendes bedacht werden:

Die künstlerische Gestaltung der Giebelwand soll nicht ausschließlich Bezug auf die historische Entwicklung der Stadt Sangerhausen nehmen, sondern auch aktuelle Bezüge herstellen. Vorgaben hinsichtlich der Gestaltung müssen nicht berücksichtigt werden. Das Motiv für die Giebelwand ist grundsätzlich frei wählbar, solange das Thema beachtet wird. Ob es sich bei der Wandgestaltung um eine zweidimensionale farbliche Variante oder aber auch um eine dreidimensionale Plastik handelt, bleibt den Teilnehmern überlassen. Das Motiv sollte jedoch gestalterisch in die charakteristische vorhandene Umgebung passen.

Es sollen keine sich bewegende Teile oder Lichtspiele oder dergleichen vorgesehen werden, um die Verkehrsteilnehmer nicht abzulenken und zu gefährden.

Bitte senden Sie Ihre Verfassererklärung gemeinsam mit Ihren Wettbewerbsbeiträgen in einem verschlossenen Umschlag an: **Stadt Sangerhausen, FD Stadtplanung / Sanierungsbüro, Markt 7a, 06526 Sangerhausen**

### Verfassererklärung zum Ideenwettbewerb

#### Teilnehmernummer

(selbst gewählt, vierstellig)

(Ist auf allen eingereichten Wettbewerbsunterlagen anzubringen!)

### Persönliche Angaben

(bitte in Blockschrift ausfüllen) Name / Vorname

Adresse (Straße, PLZ, Ort)

E-Mail/ Tel/ Fax

Geb.-Datum

### Teilnahme als

Gruppe (s.u.) Einzelperson

### Weitere Teilnehmer

Name / Vorname

Name / Vorname

Name / Vorname

Name / Vorname

Der Teilnehmer bestätigt mit Einreichung seiner Unterlagen, selbst Urheber der eingereichten Produktidee(n) zu sein. Das sachliche Eigentumsrecht an den eingereichten Ideen und eingereichten Unterlagen geht nach Einreichung an den Auslober (Stadt Sangerhausen) über.

Der Teilnehmer erkennt die Abtretung der Verwertungsrechte an den Auslober an. Die Teilnehmer erklären sich unter Einhaltung des Urheberrechts zur Überlassung der Unterlagen zum Zwecke der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit einverstanden. Die eingereichten Unterlagen können ohne gesonderte Zustimmung des Teilnehmers veröffentlicht werden (Presseausstellungen, Ausstellungen, etc.). Das Recht der Erstveröffentlichung der Wettbewerbsbeiträge und Preisträger liegt beim Auslober bzw. Wettbewerbsbetreuer (Stadt Sangerhausen). Die Entscheidung des Preisgerichts ist in allen Fach- und Ermessensfragen endgültig und unanfechtbar. Es besteht für den Gewinner kein Anspruch auf Vergabe eines Realisierungsauftrages.

Das Preisgericht behält sich vor, in begründeten Fällen eine andere Staffelung der Gewinnbeträge vorzunehmen.



Giebelwand  
Kyliche Straße 58

## Erlaubnis zur Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

### Gewerbegebiet „Helmepark“ der Stadt Sangerhausen

Gemäß § 7 Abs. 1 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LÖffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA S. 258) in der z. Z. gültigen Fassung erlässt die Stadt Sangerhausen folgenden Bescheid.

Anlässlich der Veranstaltung „Herbstfest“

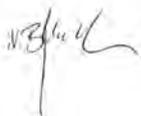
dürfen die Verkaufsstellen des Gewerbegebietes „Helmepark“ am **Sonntag, dem 04.11.2012 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr**, geöffnet werden. **Hinweis:**

Die Vorschriften des § 9 LÖffZeitG LSA, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171) in der z. Z. gültigen Fassung, des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchd) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der z. Z. gültigen Fassung und des Gesetzes zum Schutz, der erwerbstätigen Mutter (MuSchG) von 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der z. Z. gültigen Fassung sind zu beachten.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann bei der Stadtverwaltung Sangerhausen schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachdienst Gewerbe- und Personenstandsrecht Markt 7a, 06526 Sangerhausen Widerspruch eingelegt.

Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem dieser Verwaltungsakt bekannt gegeben worden ist. Ein schriftlicher Verwaltungsakt, der durch die Post übermittelt wird, gilt mit dem dritten Tag nach der Aufgabe zur Post als bekannt gegeben, es sei denn, dass der Verwaltungsakt zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Tag der Bekanntgabe ist bei Zustellung mit Zustellungsurkunde der Tag der Zustellung.



Michael  
Fachbereichsleiter

## Baumfällarbeiten

Die Stadtverwaltung Sangerhausen beabsichtigt am kommenden Montag, dem 22.10.2012 auf dem ehemaligen Mafa-Parkplatz an der Straße An der Probstmühle Baumfällarbeiten durchzuführen. Hierbei werden 25 Pyramiden-Pappeln und 3 Robinien aus Gründen der öffentlichen Sicherheit gefällt. Die ca. 40 Jahre alten Bäume sind zum Teil abgängig bzw. weisen einen hohen Totholzanteil auf. Unter bestimmten Umständen ist die Gefährdung von Personen und Sachwerten derzeit nicht auszuschließen. Die Arbeiten werden von einer einheimischen, holzverwertenden Firma ausgeführt und werden etwa 3 Tage andauern. Der Parkplatz ist zu diesem Zeitpunkt voll gesperrt.

## Stolpersteinverlegung

Die Initiative „Erinnern und Gedenken“ will durch Verlegung von „Stolpersteinen“ die Erinnerung an Menschen wach halten, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. Begonnen wird mit der größten Opfergruppe, unseren früheren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Am 5. November werden dazu Stolpersteine in das Straßenpflaster vor den ehemaligen Wohnorten von Adele Hampel, Göpenstraße 10 (15 Uhr), und der Familie Fleischmann, Hüttenstraße 26 (15:45 Uhr), eingelassen.

Dies erfolgt im Beisein des Kölner Künstlers Gunter Demnig, der die Idee hatte, die Namen und Schicksale von Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft durch kleine Bronzetafeln sichtbar zu machen. Er nannte sie Stolpersteine. Wir sollen über die Geschichte nicht hinweggehen, sondern bei der Begegnung mit diesen Tafeln immer wieder Anstöße zum Nachdenken bekommen. Wer waren diese Menschen? Warum wurden sie verfolgt? Wo liegen die Gründe dieser Verbrechen? Welche Botschaft enthalten sie für unsere Zeit?

Am 5. November wird es an den genannten Orten ein kleines würdevolles Rahmenprogramm geben, gestaltet durch musikalische Beiträge der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz. Wortbeiträge von Schülerinnen und Schülern aus Sangerhäuser Schulen sowie Informationen zur Person Adele Hampel und der Familie Fleischmann. Die Eröffnung der Stolpersteinverlegung erfolgt durch den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Ralf Poschmann.

Die Öffentlichkeit ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Vermerk: In der Göpenstraße ist zum Zeitpunkt der Veranstaltung mit zeitweiligen Beeinträchtigungen des fließenden Verkehrs zu rechnen.

## Ausstellung „Traditionell welt offen?“ im Rathaus

In den Gängen des Historischen Rathauses Sangerhausen wird vom 22.10. bis 09.11.2012 eine besondere Ausstellung zu sehen sein. Die Wanderausstellung mit dem Titel „Traditionell welt offen? Multikulturelle Perspektiven Sachsen-Anhalts in Geschichte und Gegenwart“ wurde von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und dem Landesheimatbund ins Leben gerufen und war bisher nur im Landtagsgebäude, in Magdeburg, und bis letzte Woche in der Lutherstadt Eisleben zu sehen.

Die 19 Geschichtstafeln stellen, exemplarisch für die Historie des heutigen Sachsen-Anhalts, bedeutende Persönlichkeiten und Ereignisse vor, welche national und international große Beachtung fanden und finden. Angefangen von der Zeit der Himmelscheibe von Nebra, über den Sachsenspiegel, die Zeit der Reformation, bis zum Bauhaus und der Gegenwart mit einer Reflektion nach 20 Jahren Zuwanderung und Integration, setzt die Ausstellung die

Landesgeschichte in Bezug zur Entstehung von Weltoffenheit und Toleranz in Sachsen-Anhalt. Dabei wird die Frage nach dem tatsächlichen Umfang dieser Werte nicht außer Acht gelassen und auch die Herausforderung für die Zivilgesellschaft durch den Wandel von Politik und Alltagsleben sowie der Heterogenität der Bevölkerung gesehen.

Die Ausstellung steht allen Besuchern während der gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses und auf Anfrage zur Besichtigung offen.

Während der Zeit der Ausstellung wird es themenbezogene Zusatzveranstaltungen geben: Vortrag

„Sangerhäuser Juden im Mittelalter“

01.11.2012

17:30 Uhr

Podiumsgespräch

„NS-Verfolgung und Widerstand in Sangerhausen“

07.11.2012

10:00 Uhr

Alle Veranstaltungen beginnen mit einer Führung durch die Ausstellung im Rathaus, Markt 1.

**Die nächste Ausgabe erscheint am  
Freitag, dem 9. November 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Dienstag, der 30. Oktober 2012**

## Auszeichnung

### Sangerhäuser beim „Internationalen Festival des Zeichnens“

Auf Einladung unserer Partnerstadt Zabrze (Polen), reiste der Stadtjugendpfleger Jens Pittner mit 7 Jugendlichen aus der Stadt Sangerhausen zum „Internationalen Festival des Zeichnens“. Dieses Festival ist das größte Event seiner Art in ganz Europa, an dem sich hunderte Jugendliche aus allen Ländern Europas beteiligen. Hintergrund der Veranstaltung - themenbezogen wurde praktisch um die Wette gezeichnet und gemalt und das fast einen ganzen Tag lang. Das diesjäh-

rige Festival stand unter dem Motto „Sport“ und fand wiederholt in einer riesigen Mehrzweckhalle statt. Die besten Arbeiten wurden durch eine Fachjury ausgewählt.

Emily Anscheit (12 Jahre), Teilnehmerin des Festivals, erhielt aus den Händen des Oberbürgermeisters, Herrn Ralf Poschmann, für Ihr prämiertes Bild, im Rahmen der Stadtrats-sitzung, am 25. Oktober 2012 ein „Diplom“ als Auszeichnung unserer Partnerstadt Zabrze.



## Einladung zum Adventskaffee

**An alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Sangerhausen und der Ortsteile**

Wie alljährlich, so auch dieses Jahr, findet das gemütliche Beisammensein im Advent

**am Freitag, dem 07.12.2012**

**ab 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**

im Raum Baunatal Markt 7a in Sangerhausen statt.

Dazu lädt der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen recht herzlich ein.

Die Anmeldung erbitten wir bis zum 23.11.2012

bei Frau Matuschek, Telefon 0 34 64/56 54 20

bei Frau Scheeren, Telefon 0 34 64/56 53 22



## Termine und Informationen

### 30. Oktober 2012

#### Gruselspaß auf dem Wochenmarkt



Am Dienstag, 30. Oktober 2012, laden die Sangerhäuser Wochenmarkthändler zum 1. Mal zu einem Motto-Markttag ein.

Dabei wird das übliche, bekannte Wochenmarktsortiment natürlich beibehalten. Allerdings dreht sich an diesem Dienstag auf dem Sangerhäuser Marktplatz in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr alles um den Kürbis und um das Thema „Halloween“. Von Kürbisschnitzen, Kinderschminken, bis hin zur Prämierung von Kindern, die mit Eltern

oder Großeltern den Markt besuchen und auch noch in einem Halloweenkostüm stecken. Es wird eine Kürbissuppe geben, deren Verkauf einer Spendenaktion zugute kommt. Für die Kinder soll es Schokoäpfel, Getränke und allerhand Überraschungen geben. Und wer weiß, vielleicht findet man die eine oder andere Hexe oder Spinne hinter den einzelnen Marktständen? Seien Sie einfach gespannt und lassen Sie sich mit Ihren Kindern oder Enkelkindern überraschen.

## Geänderte Samstags-Öffnungszeiten der Stadtbibliothek ab November 2012

Ab November ist die Stadtbibliothek nur noch jeden

**1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr** geöffnet.

**Die nächsten offenen Samstage:**

3. November 2012

18. Dezember 2012

18. Januar 2012



**Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06 Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Spengler Museum

### Die Orient-Tour

#### Mit dem Fahrrad von Kleinasien zum Sinai

Live-Dia-Show mit Thomas Meixner

Ort: Vortragsraum des Spengler-Museums Sangerhausen  
Termin: Donnerstag 1. November 2012 um 19 Uhr

Die Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Spenglermuseum (0 34 64/57 30 48) erhältlich.

Der Orient: eine Fatamorgana aus Tausendundeiner Nacht, der Ruf des Muezzins, Zeugnisse längst vergangener Zeiten, fantastische Landschaften

und der Geruch fremdartiger Düfte in den Basaren - das ist nur eine kleine Auswahl dessen, was auf einen Reisenden wirkt. Wenn er dann auch noch langsam und intensiv im Sattel eines Fahrrades unterwegs ist, so verstärken sich diese Eindrücke noch um ein Vielfaches.

Thomas Meixner, der Weltenradler aus Sachsen-Anhalt, war mit seinem Fahrrad unterwegs nach Afrika. Auf seiner Fahrt dorthin kurbelte er unter anderem durch drei hochinteressante Länder des Orients: durch die Türkei, durch Syrien

und Jordanien. Dort tauchte er in die islamische Welt ein und lernte diese Kultur kennen und schätzen. Er besuchte viele Orte alter Geschichte, wie Troja, Ephesus, Ani, Hattuscha und Petra. Die Räder rollten durch Anatolien, am Ararat vorbei, durch die Einsamkeit der Syrischen Wüste bis hinunter zum tiefsten Punkt unserer Erde, dem 400 Meter unter dem Meeresspiegel liegenden Toten Meer.

Auf dieser abenteuerlichen Fahrt lernte er die hoch gepriesene islamische Gastfreundschaft kennen und schloss so

manche Freundschaft mit den Einheimischen.

Er lernte den Orient aus einer Perspektive kennen, die man wohl nur mit dem Fahrrad sehen und erleben kann. Die rund 7000 zurückgelegten Kilometer durch diesen Teil des Orients waren für ihn auf seiner Reise eine der schönsten Strecken, die insgesamt 15 Monate dauerte und in Kapstadt enden sollte.

In dieser Multivisionsschau kommentiert der Weltenradler live und verwendet Tonaufnahmen, die er vor Ort selber aufgenommen hat.

## Neues Aquafitness-Kurssystem in der Schwimmhalle Sangerhausen

### Angebote sind durch Krankenkassen zertifiziert

**Ab 1. November 2012** bietet die Kommunale Bädergesellschaft in der Schwimmhalle Süd Sangerhausen erstmals ein neues Aquafitness-Kurssystem an. Der neue Kurs besteht aus 10 festen, einmal wöchentlich stattfindenden Terminen mit maximal 15 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern. Professionelle und bekannte Kursleiter wie Ines Gottschlich und Jan-Mark Waletzki leiten bei den Übungen an und führen durch den Kurs. Notwendiges

Aquafitness-Equipment, wie z. B. Aquagürtel, entsprechende Handschuhe und Poolnudeln stehen allen Kursteilnehmern in der Schwimmhalle zur Verfügung.

Das Aquafitness-Kurssystem ist durch die Krankenkassen zertifiziert, sodass eine Bezuschussung des Teilnahmeentgeltes durch die persönliche Krankenkasse möglich ist. Näheres hierzu und die entsprechenden Modalitäten, sollten Interessierte bei Ihrer Kranken-

kasse direkt erfragen. Teilweise nutzen Krankenkassen auch ein Gutscheilverfahren für ihre Mitglieder. Diese können in der Schwimmhalle Süd ebenso eingelöst werden. **Der erste Kurs beginnt am 1. November 2012 um 18.00 Uhr.**

**Interessierte können sich ab sofort direkt in der Schwimmhalle Süd unter Telefon 0 34 64/52 18 09 oder persönlich für diesen Kurs anmelden.**

Aquafitness ist ein Ganz-

körpertraining. Dabei werden Arme, Beine, Po und Rumpf trainiert. Durch Aquafitness wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert. Das moderne Aquafitness-Training ist im Vergleich zur klassischen Wassergymnastik eher fitnessorientiert und beinhaltet etliche Aerobic- und Pilates-Elemente. Vor allem der Wasserauftrieb und der Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft und Ausdauer.

## „Die Himmel rühmen ...“

### Adventssingen mit dem Männerchor der Kleingärtner im Europa-Rosarium

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 2. Dezember, dem 1. Adventssonntag, um 15.00 Uhr zum traditionellen Adventssingen mit dem Männerchor der Sangerhäuser Kleingärtner in das Glashaus des Europa-Rosariums ein.

„Die Himmel rühmen...“ dieses Stück aus einem von Beethoven vertonten Liederzyklus nach einer Dichtung von Christian Fürchtegott Gellert gab dem diesjährigen vorweihnachtlichen Programm des beliebten Chors seinen Namen.

Kerstin Osterloh wird den

Nachmittag moderieren und zusätzlich mit vorweihnachtlichen Anekdoten und Rezitationen bereichern.

Die Eintrittskarten (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen) sind ab sofort in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 0 34 64/1 94 33 erhältlich.

Entdecken Sie bei einem erholsamen Spaziergang den winterlichen Botanischen Garten und lassen Sie mit einem Besuch dieses Konzerts den 1. Advent gemütlich ausklingen!



Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

## IHK-Präsidentin Schaar: Bildung ist die Basis für das Leben

Für eine hohe Bildungsqualität in Sachsen-Anhalts Kindertagesstätten und Schulen hat sich die Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK), Carola Schaar, ausgesprochen. „Eine gute Bildung ist die Basis für ein zukünftig selbstbestimmtes Leben. Dies beginnt schon in den Kitas“, so Schaar anlässlich des Fachtages für pädagogische Fachkräfte in den Franckeschen Stiftungen in Halle. Unter dem Motto „Keine Angst vor Fragen“ versammelten sich rund 200 Pädagogen aus Kitas und Schulen. Der bundesweite Fachtag ist eine Initiative der IHK und der Stif-

tung „Haus der kleinen Forscher“, die sich für die Bildung von Kindern einsetzt.

Neben wissenschaftlichen Beiträgen hatten die pädagogischen Fachkräfte in verschiedenen Fachforen die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen der Stiftung zu informieren: Dabei ging es auch um den Zusammenhang zwischen Sprachförderung und Experimentieren sowie Besonderheiten beim Übergang zwischen Elementar- und Phamarbereich. „Beim Experimentieren werden auf spielerische Weise Sprach- und Lernfähigkeiten der kleinen Forscher entwickelt.

Durch das gemeinsame Entdecken naturwissenschaftlicher Phänomene und Zusammenhänge in kleinen Gruppen wird außerdem die Sozialkompetenz gesteigert und die Feinmotorik jedes einzelnen Kindes gefördert.

Dieser pädagogische Ansatz macht den Kindern Spaß und animiert sie zu immer neuen Fragen“, erklärt Carola Schaar das Konzept der bundesweit agierenden Stiftung „Haus der kleinen Forscher“.

Seit Mai 2009 ermöglicht die IHK als Netzwerkpartner Kindertagesstätten im Süden Sachsen-Anhalts die Teilnahme an den Projekten. Ziel sei

es, das Interesse und die Neugierde von drei- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen an Naturwissenschaften und Technik zu wecken.

Die IHK vermittelt unter anderem den Kontakt zur Initiative und organisiert die Workshops für die Pädagogen. Mehr als 300 Einrichtungen haben bereits an einer Weiterbildung der Stiftung zu Themen, wie etwa Wasser, Luft und Sprudalgase teilgenommen. Geschult wurden über 1.300 pädagogische Fachkräfte.

Weitere Informationen zum IHK-Engagement sind erhältlich unter [www.halle.ihk.de](http://www.halle.ihk.de), Dokument-Nr. 7096.

## Unternehmen befürchten hohe Kosten

Die Einführung der elektronischen Bilanzierung ab 2013, die sogenannte E-Bilanz, bereitet vielen Unternehmen Kopfzerbrechen. Nach einer Umfrage der bundesweiten Organisation der Industrie- und Handelskammern (IHK) unter ihren Mitgliedsfirmen rechnen die Betriebe vor allem mit mehr Bürokratie. In Sachsen-Anhalt erwarten 100 Prozent der Befragten (bundesweit: 83 Prozent) einen erheblichen Mehraufwand zum Start des Systems. Von dauerhaften Belastungen geht jedes zweite Unternehmen aus (bundesweit: 41 Prozent). „Nach Einschätzung der Mehrzahl der befragten Unternehmen wird die Einführung der E-Bilanz zu höheren Kosten und einem höheren Zeit- und Personalaufwand führen“, erklärt Dr. Ute Jähner, Geschäftsführerin Recht und Fair Play der IHK Halle-Dessau. Die Landesarbeitsgemeinschaft der sachsen-anhaltischen IHKn hat sich mit diesen Problemen an Landesfinanzminister Jens

Butlerjahn und Wirtschaftsministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff gewandt. „Wir haben auf die Notwendigkeit weiterer wirtschaftsfreundlicher Verbesserungen zum Start der E-Bilanz hingewiesen und einen entsprechenden Maßnahmenkatalog vorgelegt“, so Jähner. Dessen Umsetzung sei im Interesse eines reibungslosen Übergangs der Unternehmen zur E-Bilanz erforderlich und diene dem Wunsch aller Beteiligten nach Bürokratieabbau. Zum Hintergrund: Für Wirtschaftsjahre ab 2013 sind bilanzierende Unternehmen verpflichtet ihre Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Das bundesweite Umfrageergebnis, die Zahlen für Sachsen-Anhalt sowie das Maßnahmen- und Förderungspapier sind auf den Internetseiten der IHK Halle-Dessau abrufbar unter [www.halle.ihk.de](http://www.halle.ihk.de), Dokument-Nr.: 9356.

**Grenze bei Stromkosten längst erreicht!**

Besorgt über die stark ansteigende Umlage für erneuerbare Energien im Jahr 2013 zeigt sich der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK), Dr. Thomas Brockmeier. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) müsse grundlegend reformiert werden. „Nur so können wir die hohen Energiekosten in den nächsten Jahren überhaupt noch in den Griff bekommen. Für die hiesige Wirtschaft wird der politisch gewollte Vorrang des Ökostroms zu einem massiven Standortnachteil“, kritisiert Brockmeier die angekündigte Erhöhung der EEG-Umlage um rund 50 Prozent auf 5,3 Cent je Kilowattstunde.

Eine Diskussion um die Verteilung der Kosten der Energiewende, von Ausnahmetatbeständen bis Stromsozialtarifen, helfe nicht weiter, so Brockmeier: „Die Schuldigen sind nicht die Unternehmen, die die Abgabe bezahlen müssen. Vielmehr hat die Politik den hoch geförderten

und massiven Ausbau der erneuerbaren Energie überhaupt erst ermöglicht. Sie muss nun schnell dafür sorgen, dass wir im nächsten Jahr nicht wieder eine höhere Umlage bekommen.

Die Kosten müssen runter, sonst riskieren wir unsere Wettbewerbsfähigkeit.“

Bezogen auf die regionale Wirtschaft betont Brockmeier: „In Sachsen-Anhalt sind die Zuschläge auf den Strompreis besonders hoch. Wir haben schon bundesweit die höchsten Netznutzungsentgelte. Das ist besonders bitter, da wir noch mitten im wirtschaftlichen Aufholprozess stecken.“

Die Energiekosten seien mittlerweile zu einer Art „Kostenpeitsche“ geworden. Sachsen-Anhalt sollte, nach Ansicht des IHK-Hauptgeschäftsführers, erneuerbare Energien nicht über die Bundesziele hinaus ausbauen. Politik und Wirtschaft müssten jetzt alle Anstrengungen in die Marktfähigkeit dieser Energieerzeugung stecken.

**Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt  
Beratungsstelle Sangerhausen**

## Beratungstage der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen- Anhalt e. V. in Sangerhausen im Monat Oktober 2012

Die Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. in Sangerhausen, Schützenplatz 8 (im Stadtbüro) hat für die persönliche Verbraucherberatung jeweils dienstags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Bitte beachten: am 30. Oktober keine Beratung**

Unabhängig davon:

Eine telefonische Beratung erhalten Verbraucher

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr am Verbrauchertelefon

unter 01 88 06 80 24 00 (1,00 €/Min. aus dem Fest-

netz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

Für die Energiesparberatung kann unabhängig von den o. g. Beratungstagen unter 0 18/8 09 80 24 00 (0,14 C/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend) ein Termin vereinbart werden. Unser zentrales Auskunftstelefon (keine Beratung) erreichen Sie unter 03 45/2 98 03 17 Dienstag und Donnerstag 10 bis 18 Uhr

**Für weitere Informationen:**

- Ina Beckers, Beraterin

## Ferienaktionen „Alte Dorfschule“

**29. - 30.10.2012**

**„Herbstzauber im Südharz“  
- Tagesangebote**

Entdeckt mit uns die Schönheit des Herbstwaldes, seine Bewohner und die Früchte des Herbstes. Experimentiert, bastelt, schnitzt und kocht mit uns.

7 - 14 Jahre, Teilnehmerzahl begrenzt; **Anmeldung bis 26.10.2012**

Bei allen Aktionen handeln wir nach dem Motto „Hinterlasse nicht mehr als deine Fußspuren im Wald“.

Die Übernachtung erfolgt im Biwak oder bei sehr schlechtem Wetter in der „Alten Dorfschule“ Hainrode. Alle Aktionen finden im Wald (Outdoor) statt.

Themen: Feuermachen ohne Streichhölzer, Anlegen von Lagerplätzen, Erlernen von Knoten und Seiltechniken, Schutzbehäusungen, Kochen über offenem Feuer, Baumklettern, Seilbrückenbau, Orientierung mit Karte und Kompass

**7 - 14 Jahre, Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung bis 26.10.2012**

**Anmeldung und Infos:**

AWO Jugend- und Gästehaus „Alte Dorfschule“ Hainrode, Hainröder Hauptstr. 20, 06536 Südharz, Tel.: 03 46 56/3 19 83 oder per E-Mail: „alte-dorfschule@awo-mansfeldsuedharz.de

**02. - 03.11. Herbstfreizeit  
Waldläufertag „Seil und  
Knoten“ mit 51 Grat Outdoortrainings**

Wie echte Waldläufer werden wir draußen miteinander leben. Wir lagern um eine Feuerstelle herum, über der wir auch in der ganzen Zeit unser Essen zubereiten. Mit Seilen arbeiten und verschiedene Knoten lernen, um sie dann beim Baumklettern anzuwenden, ist das große Thema des Camps. Lernen im Wald zu leben heißt auch auf die vielen kleinen und großen Dinge zu achten und Freundschaft mit der Natur zu schließen.

## Was ist wann geöffnet?

### Spengler-Museum



Bahnhofstr. 33, Telefon 0 34 64/57 30 48

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

### Spengler-Haus



Hospitalstr. 56, Telefon 0 34 64/26 07 66

Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

### Stadtbibliothek



Schützenplatz 8, Tel. 0 34 64/56 54 50

Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ab November jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten

### des Europa-Rosariums 2012

**Rosenstadt Sangerhausen GmbH**

Am Rosengarten 2a  
06526 Sangerhausen  
www.sangerhausen-tourist.de  
Tel.: 0 36 64/5 89 80

**Europa-Rosarium (Haupteingang):**

täglich 10.00 - 16.00 Uhr

**Restaurant „Zur Schwarzen Rose“**

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

**Gartenträume-Laden:**

Täglich 10.00 - 17.00 Uhr

## Rosenstadt Sangerhausen GmbH

### Tourist-Information

**Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/1 94 33,**

**Fax: 0 34 64/51 53 36**

**www.sangerhausen-tourist.de**

**E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de**

**Wir haben für Sie geöffnet:**

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

**Unser Serviceangebot:**

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen

- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

## Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen  
Otto-Nuschke-Str. 29  
Telefon: 0 34 64/52 18 09

### Montag

08.00 bis 14.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung  
14.00 bis 16.00 Uhr Senioren, Behinderte  
16.00 bis 19.30 Uhr Vereine  
19.30 bis 22.00 Uhr Bevölkerung

### Dienstag, Mittwoch und Freitag

06.30 bis 22.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung

### Donnerstag

06.30 bis 14.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung  
14.00 bis 18.00 Uhr Vereine  
18.00 bis 22.00 Uhr Bevölkerung

### Samstag

10.00 bis 20.00 Uhr Bevölkerung

### Sonntag

09.00 bis 18.00 Uhr Bevölkerung

### Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 bis 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 bis 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 bis 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna:

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

2 1/2 Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

## Aus den Ortschaften

### Ortschaft Horla

## Einladung des Oberbürgermeisters zum Stadtgespräch

Aktuelle Probleme und Herausforderungen Horlas Bürger fragen - der Oberbürgermeister antwortet

Montag, 29.10.2012, 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Horla, Wickeröder Weg 8

## Ortschaft Obersdorf

### Straßensperrung in Obersdorf

Noch komplett bis zum 31. Dezember 2012 ist der Mühlberg in der Sangerhäuser Ortschaft Obersdorf für den gesamten Verkehr gesperrt.

Grund hierfür sind Baumaßnahmen am Mischwasserkanal und die Verlegung einer Trinkwasserleitung.

Für die Anwohner ist die Ver- und Entsorgung, wie zum Beispiel die Müllabfuhr, natürlich gewährleistet.

## Ortschaft Riestedt

### Am 6. und 7. Oktober feierte der Frauenchor Riestedt mit seinen Gästen sein 30-jähriges Chorjubiläum

Lange vor dem „Geburtstag“ planten viele fleißige Sängern diesen Tag. Gemeinsam mit unseren Gästen, den Sängern aus dem norddeutschen Stadland und den Sängern vom Männerchor „Concordia“ aus Riestedt und natürlich auch mit unseren Ehepartnern trafen wir uns am 6. Oktober am Nachmittag im Glashaus im Rosarium in Sangerhausen. Dort wurden beim gemeinsamen Kaffeetrinken Erinnerungen an frühere Veranstaltungen ausgetauscht. Um 17 Uhr begann der offizielle Teil, es wurden langjährige Chormitglieder und Vorstandsmitglieder ausgezeichnet, aber vor allem wurde die Arbeit unserer langjährigen Chorleiterin Ute Schramm gewürdigt, mit der wir noch viele Jahre gemeinsam singen wollen. Aber was wäre so eine Feier ohne Ge-

sang. Alle Chöre erfreuten uns mit einigen Liedern aus ihrem Repertoire und zum Schluss erklangen alle Stimmen bei dem Kanon „Dona nobis“. Der Geburtstagabend wurde mit Musik und Tanz und vielen anregenden Gesprächen fortgesetzt.

Am Morgen des 7. Oktober trafen wir uns mit unseren Freunden aus Stadland und unternahmen eine gemeinsame Fahrt nach Nebra zur Himmelscheibe. Nach dem Mittagessen mussten wir uns leider verabschieden, was wie immer allen schwer fiel. Es war rundum ein schönes Fest und wir möchten uns nochmals bei allen Sponsoren bedanken, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass diese Feier zu einem Höhepunkt in unserem Chorleben wurde.

*Christine Kimmel*



## Ortschaft Wippra

### Wir ehren das Lebenswerk von Landforstmeister Günter Schön

Zum ehrenden Gedenken an Landforstmeister Günter Schön wurde am Freitag, dem 12. Oktober 2012 am „Knüppeldamm“ bei Wippra im Beisein ehemaliger und jetziger Forstmitarbeiter, Familie Dr. Hans-Günter Schön, seiner Partnerin, der Ortschaftsbürgermeisterin, Frau Monika Rauhut, Mitgliedern vom Harzklub Wippra e. V., Sponsoren und Kindern und Erzieherinnen der Kita „Die lustigen Spatzen“, eine Erinnerungsstätte von den Senioren des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes Wippra und Mitgliedern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald liebevoll vorbereitet und mit folgenden Wortlaut der Öffentlichkeit übergeben.

#### Zum ehrenden Gedenken an Landforstmeister GÜNTER SCHÖN

geboren 1919  
in Meisdorf/Harz  
gestorben 2012  
in Wippra/Harz

Dank für sein  
von 1952 bis 1984  
währendes Wirken  
als Direktor des Staatlichen  
Forstwirtschaftsbetriebes  
in Wippra -  
zum Wohle der Wälder  
im Osthaz

(Plakette auf einer Holzstele im Wippertal)

Aus der Laudatio von Manfred Fischer: „Günter Schön hinterlässt eine tiefe Erinnerung bei vielen Menschen an gemeinsame Arbeit, große Erfolge und beständiges Wirken für den Wald. Er war 32 Jahre als Direktor des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes in Wippra, für 24.000 Hektar Wald im Osthaz und ca. 500 Mitarbeiter verantwortlich.

Nach 1945 wirkte er nach einem verheerenden Unwetter auf 1.800 Hektar Fläche an den Bergen im Wippertal von Halle aus, ab 1952 in Mansfeld und dann in Wippra. Für ihn war immer das Wichtigste der Wald, die vorratspflegliche Waldwirtschaft, Qualität der Forstkulturen und Erhaltung von 2/3 Laubholzanteil, sowie seine Mitarbeiter.

Das zeigte sich in den langjährigen Betriebsergebnissen und dem guten Betriebsklima. Er kannte Jeden, er war der „Vater“ des Betriebes. Seine Fürsorge für die Mitarbeiter fanden auch Ausdruck in sozialen Maßnahmen. Er organisierte warmes Essen für alle Mitarbeiter und Bau und Erhaltung von Betriebswohnungen. Der von ihm geleitete Forstbetrieb hat in der Gesellschaft hohe Achtung und Anerkennung bekommen.

Sein forstliches Vermächtnis: Wir sollen den Wald lieben und pflegen. Wir sollen die Ehre unseres Berufsstandes hochhalten.

Auch im Ruhestand blieb Günter Schön seinem Wald treu.

Als langjähriger Vorsitzender, später Ehrenvorsitzender des Harzklubs Wippra e. V. konnte er vielen Naturfreunden bei Wanderungen „seinen“ Wald mit Stolz vorzeigen. Auch Dank seiner Förderung unserer Kultur- und Heimatgruppe konnte der Chor in diesem

Jahr sein 60. Jubiläum begehen.

Sein Sohn Dr. Hans-Günter Schön brachte am 12. Oktober seine Freude über die Ehrung seines Vaters (Bild unten links) zum Ausdruck und übergab den Kindern der Kita „Die lustigen Spatzen“, die ein tolles Programm aufführten, eine Überraschungstüte zum Naschen.

### Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Die Schulanfänger der Grundschule „Harzschule“ Hayn haben am 5. Oktober 2012 ihre ADAC-Westen vom Ortsbürgermeister Thomas Grohner und Schulleiterin Gabi Schmidt überreicht bekommen. Alle waren sehr aufgeregt und gespannt, wie ihre ADAC-Westen aussehen. Bei der Übergabe wurde auf die Sicherheit im Straßenverkehr hingewiesen und das tägliche Tragen der Westen empfohlen. Die Kinder hatten zuvor im Unterricht mit ihrer Klassen-

lehrerin Frau Hille eine Collage zum Thema „Sicher durch die dunkle Jahreszeit“ angefertigt. Dafür schnitten sie Kleidung aus leuchtendem Buntpapier aus und klebten diese auf schwarzen Hintergrund. Ganz stolz zeigten die Erstklässler die Collage dem Ortsbürgermeister in ihrem Klassenraum. Die Klasse 1 bedankt sich herzlich für die Westen.

Klara Müller  
AG Junge Reporter  
GS „Harzschule“ Hayn



## Abwasserzweckverband

### Einladung zur 19. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Verbandsgeschäftsführer, Herrn Stickel, zur 19. Verbandsversammlung am **Dienstag, 06.11.2012, 09:00 Uhr**, (sollte die Verbandsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 07.11.2012, 09:00 Uhr, gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung) in den Beratungsraum des Abwasserzweckverbandes „Südharz“, Lengfelder Straße 2 in 06526 Sangerhausen ein.



Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie verhindert sein, so veranlassen Sie bitte die Teilnahme Ihres Vertreters, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten. Für die Abarbeitung der Tagesordnung ist ein Zeitumfang von 3 Stunden bis 3,5 Stunden einzuplanen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 18. Verbandversammlung vom 25.09.2012
6. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde

#### öffentliche Sitzung

#### **8. Beratung und Beschlussgegenstände**

- 8.1. Information über den Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013
- 8.2. Beschluss über die Kalkulation zur Beitragsermittlung Beitrag II
- 8.3. Beschluss der Satzung über die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen für Altanschlussnehmer im Verbandsgbiet des AZV „Südharz“ (Beitrag II)
- 8.4. Beschluss zur Neufassung des Aufwandsentschädigungssatzung des AZV „Südharz“
- 8.5. Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Stadt Allstedt
- 8.6. Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Gemeinde Südharz
- 8.7. Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Sangerhausen
- 8.8. Beschluss zur nachträglichen Genehmigung der Bauherrengemeinschaft Stadt Allstedt, TZV „Südharz“ und AZV „Südharz“
- 8.9. Beschluss über den Eingliederungsvertrag und Personalüberleitungsvereinbarung zur Umsetzung der Fusion AZV in TZV

#### nichtöffentliche Sitzung

#### **9. Beschlussgegenstände**

- 9.1. Beschluss über den Erlass einer Forderungen
- 9.2. Beschluss über befristete Niederschlagungen
10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen

**Sollte das Ende der Verbandsversammlung nicht nach ca. 3,5 Stunden sein, wird die 19. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ am Mittwoch, 07.11.2012, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. J. Richter

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Die Vereine informieren

## Veranstaltungstermine Mieterzentrum Othaler Weg

Am Rosengarten 5

**26.10.2012 - 09.11.2012**

**Fr., 26.10.**

10 - 11.00 Uhr Mieterfrühstück

**Mo., 29.10.**

10 - 12.00 Uhr Montagsmaler

**Di., 30.10.**

10 - 11.00 Uhr Gymnastik

14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch

14 - 15.00 Uhr Berufsberatung mit DAA

16 - 18.00 Uhr

Handarbeitskreis

**Do., 01.11.**

14 - 16.00 Uhr

Evchens Kaffeeklatsch

**Fr., 02.11.**

10 - 11.00 Uhr

Mieterfrühstück

**Mo., 05.11.**

10 - 12.00 Uhr

Montagsmaler

**Di., 06.11.**

10 - 11.00 Uhr

Gymnastik

10 - 16.00 Uhr

Evchens Kaffeeklatsch

16 - 18.00 Uhr

Handarbeitskreis

16 - 18.00 Uhr

Beratung durch Sozialpaten des TILL e. V.

18.30 - 21.00 Uhr

Lesezirkel, Thema: „Neue Amerikanische Literatur“

**Mi., 07.11.**

14 - 16.00 Uhr

Filzen mit Fr. Siegmann

16:30 - 18.00 Uhr

Yoga

**Do., 08.11.**

14 - 16.00 Uhr

Evchens Kaffeeklatsch

16.00 Uhr

Infoveranstaltung der Barbarossa- Apotheke, Thema: Richtige Medikamenten- Einnahme

**Fr., 09.11.**

10 - 11.00 Uhr

Mieterfrühstück

Anmeldungen erbeten unter 0 34 64/59 92 58

**Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter [www.mietz-sangerhausen.de](http://www.mietz-sangerhausen.de)**

## Herbstmarkt

**Sonnabend, 27.10.2012**

**14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Ort: Schülerfreizeitzentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22 in Sangerhausen

Alle Kinder sind mit ihren Eltern recht herzlich zu den herbstlichen Basteleien, Spielen, Quiz und Spaß eingeladen. Unkosten entstehen nicht.



SCHÜLER-  
FREIZEIT-  
ZENTRUM

Schülerfreizeitzentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22, Sangerhausen

Tel. 0 34 64/67 40 10 • Fax: 0 34 64/67 40 10

## Höhepunkte

### in den Herbstferien 2012

Das Schülerfreizeitzentrum in Sangerhausen bietet in den Herbstferien folgende Veranstaltungen an:

**27.10.** 14:00 - 17:00 Uhr Herbstmarkt

(für die ganze Familie)

**29.10.** 10:00 - 12:00 Uhr Piratenparty

**30.10.** 16:00 - 19:00 Uhr Halloweenparty

(Anmeldung notwendig, Kostüm erwünscht)

Wir freuen uns auf euren Besuch!!!